

Aktualisierte INFORMATION zum Umgang mit den Herausforderungen des Corona-Virus [16.3.20 / 16:00]

Von (Web-Team)

16. März 2020, 16:00

Aktualisierte INFORMATION zum Umgang mit den Herausforderungen des Corona-Virus in unserer Pfarrgemeinde



Stand: Montag, 16.3.2020, 16 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder, Besucherinnen und Besucher unserer Kirchen,

über Rundfunk, Fernsehen und Zeitung sind Sie gewiss ausreichend informiert über die Auswirkungen und die zu erwartenden weiteren Folgen der Corona-Epidemie, die sich in sehr kurzer Zeit bereits zu einer Pandemie ausgeweitet hat.

Neben den Ihnen bereits **bekanntem Vorsichtsmaßnahmen** im Rahmen von Pfarrgemeinde, insbesondere auch im Gottesdienstlichen Raum unserer Kirchen hier in Mettmann, stellen sich bereits heute weitere Fragen, die gestern zu folgenden Entscheidungen geführt haben:

Ab Montag bleiben unsere **drei Kindertagesstätten geschlossen**, bis auf eine **Notbetreuung** derjenigen Kinder, deren Eltern in Notfalldiensten benötigt werden und die beispielsweise in Krankenhäusern und Altenheimen medizinisch-pflegerisch unabhkömmlich sind. Bundes- und Landesregierung haben eindringlich darauf hingewiesen, dass zu erwarten ist, bei sich ausweitenden massiven Krankheitsfällen die Versorgung von Intensivpatienten auch mit drastischen Maßnahmen sicherstellen zu müssen. Wir alle wissen nicht, was noch auf uns zukommt! Das Reduzieren sozialer Kontakte auf ein soziales Minimum, um die Ausbreitung des Virus zurückzudrängen, hat einschneidende Auswirkungen auf unser kirchliches Leben.

Ab sofort sind unsere **Gemeindezentren** inklusive der dort stattfindenden eigenen oder fremdvermieteten Veranstaltungen grundsätzlich **geschlossen**. Dazu gehört auch das **Johanneshaus** an St. Thomas Morus. Alle **Gruppenaktivitäten** im Rahmen der Chöre, der Kinder- und Jugendarbeit, der Erwachsenen Katechese und der Seniorenbetreuung sind **abgesagt**. Dazu gehören auch auswärtige Veranstaltungen der Pfarrgemeinde. Die geplante gemeinsame Pfarrversammlung Mettmann/Wülfrath in der Osterzeit ist bereits vom Erzbistum abgesagt.

Am frühen Samstag Abend hat das Erzbistum aktuell entschieden, dass **bis einschließlich KARFREITAG alle Messfeiern und sonstigen Gottesdienste** in den Kirchen des Erzbistums **abgesagt** werden. Davon sind leider **auch Taufen und Trauungen** in diesem Zeitraum betroffen.

Trauer Gottesdienste auf dem Friedhof Lindenheide sind weiter möglich, jedoch nur in der dortigen Großen Kapelle mit einer Teilnehmerbeschränkung von 17 Personen und einem einzuhaltenden Mindestabstand in den Stuhlreihen. Außerdem, so teilte uns die Stadtverwaltung heute mit, sind vorsorglich für den Fall einer Infizierung alle Teilnehmenden zur Abgabe ihrer Kontaktdaten am Eingang der Kapelle verpflichtet. Das Bestattungshaus Frankenheim teilte uns mit, dass in ihrer eigenen Hauskapelle weiterhin Trauerandachten im kleinsten Kreis stattfinden können.

Bezüglich der Mitfeier der Hl. Messe an allen Tagen der Woche weist das Erzbistum Köln (/sites/ebkportal/presse_und_medien/magazin/.content/blog/b_00054.html) auf die **Gottesdienstübertragungen** im Fernsehen hin, sowie auf das Domradio (<https://www.domradio.de/>) jeweils morgens 8 Uhr und abends 18.30 Uhr. Auch der überregionale Sender „Radio Horeb (<https://www.horeb.org/>)“ überträgt Gebetszeiten und die Feier der Eucharistie mehrmals täglich!

In Mettmann möchten wir **unsere Kirchen**, außer Obschwarzbach, für stilles Gebet und Kerzenopfer **geöffnet halten**.

Für die Koordinierung etwaiger kurzfristig zu treffender Maßnahmen in der Kirchengemeinde mit ihren Einrichtungen ist ein **Krisenstab** eingerichtet worden, unter Leitung von Angelika Doyon (Verwaltungsleitung) und Herbert Ullmann (Pfarrer).

Bereits heute mussten definitiv folgende bereits länger **geplante Veranstaltungen abgesagt** werden: **Einweihung** des Erweiterungsbaues der KiTa Heilige Familie am 30.3.2020, Feier der **Jubelkommunion** am Weißen Sonntag, 19.4.2020.

Fraglich erscheinen zum derzeitigen Stand die öffentlichen **Feiern der Osterliturgie** (11.-13.4.2020), die von der Kolpingfamilie organisierte **Israel-Wallfahrt** der Gemeinde (24. – 30.4.2020), aber auch die **Erstkommunionfeiern** in St. Lambertus, St. Thomas Morus und Heilige Familie. Dazu gibt es ein eigenes Schreiben an die Eltern der Kommunionkinder. Die für Mai/Juni geplanten **Auftaktveranstaltungen für die Firmung** unserer Jugendlichen im Januar 2021 werden zeitlich nach hinten verschoben.

Die bereits eingegangenen **Messbestellungen** in bestimmten Gebetsanliegen (**Intentionen**) werden von den Priestern unserer Pfarrei in nicht-öffentlicher Zelebration gefeiert. Darüber werden die jeweiligen Auftraggeber von uns in Kenntnis gesetzt!

Aktuell kam heute Nachmittag aus der Erzbischöflichen Behörde die Bitte, dass der **Besucherverkehr im PFARRBÜRO** eingeschränkt und die Korrespondenz über Telefon oder E-Mail geführt werden soll. Persönliche Besuche bedürfen dann vorheriger telefonischer Rücksprache

Ich danke Ihnen im Namen des Seelsorgeteams, der Verwaltung und der Gremien unserer Kirchengemeinde für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen in den ungewöhnlich schwierigen Herausforderungen alles Gute und Gottes Segen auf all ihren Wegen

Ihr

Msgr. Herbert Ullmann, Leitender Pfarrer